

Selbstbestimmt Leben: Inklusive Arbeit

Grundlagen der UN-Behindertenrechts-
konvention und die Praxis in Tirol

Arbeits- und Lebensge-
schichten von Menschen
mit Behinderungen



Kontakt

Förderverein bidok Österreich/
Netzwerk für Inklusion
Liebeneggstraße 8
6020 Innsbruck
Tel: +43 512/507 40038
Mail: integration-ezwi@uibk.ac.at

Institut für Erziehungswissenschaften: Kursraum
6020 Innsbruck, Liebegneggstr. 8
Montag, 10.12.2018, 17:30-19:30

Eine Veranstaltung vom
Förderverein bidok und dem
Lehr- u. Forschungsbereich Disability Studies & Inklusive Pädagogik

bidok wird beauftragt und finanziert durch das Sozialministeriumservice
Landesstelle Tirol



institut für
erziehungswissenschaft
universität innsbruck



Selbstbestimmt Leben: Inklusive Arbeit

Im Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention ist das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen verankert. Dieses Recht soll Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die frei gewählt oder frei angenommen wird. Gleichzeitig verpflichtet der Artikel die unterzeichneten Staaten durch geeignete Schritte die Verwirklichung des Rechts auf Arbeit zu sichern und zu fördern.

Wie aber sieht die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis aus? Und wie erleben Frauen mit Behinderungen den Arbeitsmarkt?

Vier Selbstvertreterinnen erzählen im Rahmen eines Erzählcafés von ihren Erfahrungen. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen, gegenwärtige Probleme eruieren und unsere Gedanken zusammentragen

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsraum ist für Rollstuhlnutzer_innen barrierefrei zugänglich. Der Vortrag wird im Anschluss in Leichte Sprache zusammengefasst und visualisiert. Bei sonstigem Unterstützungsbedarf bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 26.11.2018 an integration-ezwi@uibk.ac.at**

Programm

17:30 **Begrüßung**

- Anna Sophia Bahl/Andrea Urthaler (bidok)

17:35 **Kurzvortrag: Die UN-Behindertenrechtskonvention**

- Julia Biermann (Lehr- und Forschungsbereich Disability Studies und Inklusive Pädagogik, Universität Innsbruck)

18:00 **Erzählbeiträge: Die Praxis in Tirol**

- Ana Fürst (gemeinnützige GmbH: W.I.R.)
- Judith Leitner (Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Innsbruck)
- Monika Rauchberger (Wibs)
- Laura Salomon (Mensch Zuerst, Vorarlberg)

19:00 **Diskussion und Ausklang mit Umtrunk**

Moderation: Theresa Straub (Lehr- und Forschungsbereich Disability Studies und Inklusive Pädagogik, Universität Innsbruck)

Visualisierung: Irene Sailer-Lauschmann und Hannes Kosz